

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
**Gold- und
Silberankauf**
nur beim seriösen Goldschmied
ca. Fr. 40.-/48.50 per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Misstöne in Steinach

Alltag.....
Wiedersehen
mit Plüsch  **3**

Gewerbe.....
Aktionen
bei Okle  **8**

Vitrine.....
Sicherheit
geht vor  **11**

Parkett
Brändli kontra Ledergerber
um das Gemeindepräsidium  **6**

Mosaik.....
Beliebtes
Wäldlifest  **16**



Patrick Hug
unser Stadtammann

Ihre gute Wahl für Arbon am 23. September 2012:
Patrick Hug als Stadtammann!

In Arbon verwurzelt

- Patrick Hug ist seit Geburt in Arbon wohnhaft
- Er kennt die Menschen und ihre Mentalität
- Er kennt die Entwicklung der Stadt mit all ihren Projekten

Grosse politische Erfahrung

- Seit 9 Jahren im Stadtrat, seit 3 Jahren Vizestadtammann
- Seit 4 Jahren Kantonsrat
- Amtierender Stadtammann a.i.

Langjährige Führungserfahrung

- 15 Jahre Redaktionsleiter der SBZ mit rund 30 Beschäftigten
- 10 Jahre Leiter Ressort Beilagen Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt
- Patrick Hug kennt die Privatwirtschaft und ihre Anliegen

„Aus Arbon – für Arbon – die Stadt, die mir am Herzen liegt“

Hinter der Firma Dallmayr-Kaffeautomaten, Seestrasse 108, 9326 Horn oder Eingang Hafen West

Sonntag, 19. August 2012
z'Morge am See
8 bis 11 Uhr

z'MorgeBrunch: Erw. Fr. 22.–, Kinder pro Altersjahr Fr. 1.– (2-14 Jahre)

anschliessend Grillplausch mit diversen Salaten

Unterhaltung garantiert mit den **MIRENDOS**

ORGANISATOR: SVP Kreispartei Rorschach – Rorschach, Rorschacherberg, Steinach, Goldach, Mörschwil und Thal

MÖHL
Apfelsäfte

Infolge Pensionierung eines langjährigen Chauffeurs suchen wir nach Vereinbarung einen erfahrenen

Chauffeur Kat. CE

für die Belieferung der Getränkehändler mit unseren Apfelsäften. Die Transporte führen Sie auf schweren Lastwagen mit Anhänger aus.

Unsere Chauffeure gehören zum Aushängeschild der Firma. Eine gute körperliche Verfassung sowie Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind Voraussetzungen für diesen Job.

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung in einem mittelgrossen Familienbetrieb mit 60 Mitarbeitenden.

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Mosterei Möhl AG, Frau Rita Fischer
St.Gallerstrasse 213
9320 Arbon
Telefon: 071 447 40 70
Email: rita.fischer@moehl.ch

Ich wähle Andreas Balg

...weil er hält,
was er verspricht.

Rolf Staedler
CEO Gesamtgruppe awit

am 23. September 2012

mythurgau.ch

Ja zum Thurgau mit **BTS+OLS**

Kindergärtner und Schüler besser schützen!

Komitee «JA zu BTS+OLS», PF 396, 8570 Weinfelden

AKTUELL

«SummerDays»-Festival – mit musikalischen Stars die letzten Sommerabende feiern

Ein Genuss für alle Sinne



Das «SummerDays»-Festival bringt das Openair-Feeling nach Arbon – einem der schönsten Orte direkt am See.

Bereits zum vierten Mal findet das «SummerDays»-Festival vom 24. bis 26. August an den idyllischen Arboner Quaianlagen direkt am Bodensee statt. Die einzigartige Lage lädt zum Verweilen und Geniessen von gutem Live-Sound ein. Nicht nur die musikalischen Highlights versprechen ein unvergessliches Erlebnis – für das kulinarische Wohl ist mit einem vielseitigen Angebot ebenso gesorgt.

Für das Arboner «SummerDays»-Festival vom 24. bis 26. August am Seeufer sind nur noch wenige Tickets für Freitag und Samstag (am Sonntag sind alle Konzerte gratis!) erhältlich. Die Vorverkaufsstellen und weitere Informationen sind unter www.summerdays.ch zu finden.

Unvergessliche Hits von früher

Mit Toto wurde eine der beliebtesten Bands der 1980er Jahre verpflichtet. Unvergänglich sind ihre grossen Hits «Rosanna», «Africa» oder «Hold The Line», welche sie sicherlich auch am Bodenseeufer zum Besten geben werden. Grosse Hits werden auch The Straits spielen. Sie sind die legendären Dire Straits – ohne Mark Knopfler, aber mit einem Best-of-Programm. Mike & The Mechanics werden das Publikum nicht nur mit Evergreens wie

«Over My Shoulder», «Another Cup Of Coffee» und «All I Need Is A Miracle» beglücken, sondern auch mit Material ab ihrem neuen Album. Umrandet werden die Auftritte dieser Bands vom kompromisslosen Rhythm'n'Blues von Dr. Feelgood und den kraftvollen Klassikern der Original Blues Brothers Band.

Hoher Mitsingfaktor am Samstag

Mit Amy Macdonald kann in Arbon eine der erfolgreichsten Künstlerinnen der Gegenwart präsentiert werden. Die junge Schottin spielt am «SummerDays»-Festival einen exklusiven Festivalauftritt in der Deutschschweiz und feiert am gleichen Tag ihren Geburtstag. Das heimische Schaffen ist dieses Jahr mit drei Schwergewichten vertreten. Die Mundartfans werden bei Patent Ochsner und Plüsch lautstark mitsingen können, und bei den Lovebugs kommen Liebhaber grosser Popmelodien auf ihre Kosten. Die Jungen Wiler von Drops werden am Nachmittag das Publikum mit ihrem Ska zum Tanzen bringen. Nneka verbindet zwei Kontinente mit ihrer eigenwilligen Mischung aus Soul, Afrobeat und Hip-Hop. Den Abschluss machen Dick Brave & The Backbeats, die bekannte Songs in bester Rock'n'Roll-Manier neu interpretieren und si-

cherlich für einen gelungenen Ausklang sorgen werden.

Gratiskonzerte am slowUp-Sonntag

Am Sonntag lockt das «SummerDays»-Festival mit Gratiskonzerten, den vielfältigen Verpflegungsständen und dem Markt zum Bummeln und Verweilen. Vielfältig ist auch das musikalische Angebot: Die mit einem Swiss Music Award ausgezeichnete Band Pegasus hat bereits 2009 das Publikum mit ihren schönen Popmelodien ins Schwelgen gebracht. Mit Maxin konnte eine kultige Liveband verpflichtet werden, und für die Kleinen und Kindgebliebenen gibt es fröhliche Stunden ohne Altersbeschränkung von Christian Schenker & Grüvelli Tüüfeli. Der Liedermacher ist mit seiner Band auf Jubiläumstour und spielt seine grössten Hits. Am Sonntag ist der Eintritt ins Festivalgelände gratis.

Markt- und Verpflegungsstände

Nebst dem musikalischen Programm laden diverse Marktstände zum Bummeln ein. Diverse Bars und Verpflegungsstände sorgen für das leibliche Wohl. Bei den Restaurants sind Sitzplätze vorhanden – für alle, die sich während der Fahrt auf der slowUp-Strecke erholen möchten.

De-facto

Arbon schreitet in die Zukunft

Die Stadt Arbon ist im Umbruch: Viele Projekte sind aufgegleist, müssen nun aber gut etappiert und finanziert zu Ende geführt werden. Investierte die Stadt Arbon in den vergangenen drei Jahren rund 12 Millionen Franken, so werden es in den nächsten drei Jahren rund 50 Millionen Franken sein. Alleine dieser Investitionsbedarf zeigt, wie anspruchsvoll die Finanzplanung sein wird.

Der Stadtammann wird aber nicht nur finanziell, sondern auch planerisch gefordert sein: Nach der Fertigstellung der NLK muss die Verkehrsberuhigung in der Altstadt realisiert werden. Es wird ein neuer, attraktiver Lebensraum entstehen, der zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die Altstadt soll als Begegnungs- und Einkaufsort aufgewertet werden. Ladengeschäfte, Restaurants und Cafés werden neue Möglichkeiten erhalten, um sich entfalten zu können.

Eine ebenso sorgfältige wie umfassende Planung wird im Areal WerkZwei erforderlich sein. Seit 22. März 2012 ist das Areal mit einer Fläche von 203 000 Quadratmetern und 39 Mietern aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor im Besitz der HRS Investment AG. Das Areal soll Wohnraum für 1050 bis 1250 Personen bieten und weist ein Potenzial von 800 bis 900 Arbeitsplätzen auf. Die einzelnen Baufelder müssen nun einer zweckmässigen und wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden.

Arbon steht vor einer vielversprechenden Zukunft. Ich werde mich mit Engagement, Kompetenz und Leidenschaft für die weitere Entwicklung unserer Stadt einsetzen.



Patrick Hug, CVP, Stadtammann a.i.

Käfer
Carreisen

**Geselligkeit
Unterhaltung
viele Extras
inklusive**

26.08. **MARKT IN CANNOBIO – der Schönste!** Fr. 49.–
Direkt am See des idyllischen Städtchens am L. Maggiore (I)

27.-30.9. **SCHLAGER & VOLKSMUSIK (A)**
04.-07.10. Je 4 T: Ellmau am Wilden Kaiser / Tirol HP Fr. 635.–
Das bekannteste Musikfest im Alpenraum: Schöne Ausflüge, fantastische Konzerte mit: Kastelruther Spatzen, Marc Pircher, Zillertaler, Hansi Hinterseer, A. Gabalier etc.

19.-22.10. **TRAUBENFEST SÜDTIROL (I)** HP Fr. 445.–
Herbstfest in prächtiger Landschaft, Weinprobe, Handwerkskunst, Spezialitäten, gr. Festumzug in Meran, Musik etc.

03.11. **OBERKRAINER - Bessere gibt's nicht** Fr. 89.–
Die besten Oberkrainer Musikanten in Tarrenz (Tirol / A): SASO AVSENIK und seine Oberkrainer, die jungen Oberkrainer, die jungen Helden, Marko Manin & Oberkrainer Trio

11.12. **ZAUBER DER WEIHNACHT** - beste Plätze sichern
beliebtes Konzert in Bregenz, vielen Stars 1. Kat. Fr. 112.–

Jan. 2013 **HAHNENKAMM-SKI-RENNEN / Kitzbühel (A)**

mehr unter: 071 446 55 19 / www.kaefer-carreisen.ch

**SACKSTARKE PREISE BEI SUZUKI:
KUNDENVORTEILE BIS Fr. 9 600.–**

CASH-BONUS

SUZUKI

NEW SWIFT INDIGO

INDIGO PAKET BIS Fr. 4 150.– (GL TOP)

CASH-BONUS Fr. 2 000.–

KUNDENVORTEIL BIS Fr. 6 150.– (GL TOP)

Hauptbild: New Swift 1.2 GL Top Indigo, 5-türig, Fr. 19 990.–
Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4.9/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission gesamt: 113g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 159g/km.

Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Gültig von 01.07. bis 31.12.2012 (Immatrikulation).

OMELKO GARAGE AG

Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19, 9320 Frasnacht / Arbon
T +41 (0)71 446 46 88

Die kompakte Nr. 1

SUZUKI www.suzuki.ch Ihre Suzuki Vertretung unterbreitet Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki Hit-Leasing-Angebot. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen, inkl. MwSt und nach Abzug des Cash-Bonus.**

3.9% HIT-LEASING

SUZUKI Way of Life!

Wir RÜCKEN Ihren SCHMERZEN auf die Pelle!

Testen Sie, wie wirksam Sie Ihre Rückenprobleme schon innerhalb von 4 Wochen lindern können. Sie erleben weniger Verspannung, mehr Kraft und Lebensqualität.

4 Wochen TRAINING zur Stärkung Ihres Rückens! Sie sparen 39,- Franken

s'3x30
Fitness für Frauen

Friedenstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 071 446 49 94
info@s3x30.ch
www.s3x30.ch

Anmeldung bis spätestens 31.08.2012

Schweizer

Sonne Plus

www.sonne-plus.ch

Sonnige Aussichten:
Das Sonnenkollektor-Förderprogramm für Steinach von Schweizer.

Wir freuen uns, dass die Gemeinde Steinach Sie beim Bau Ihrer Sonnenkollektor-Anlage unterstützen wird. Wir sind überzeugt, dass auch Ihr Bauvorhaben ein Projekt mit Zukunftspotenzial ist und möchten Sie deshalb mit unserem Sonnenkollektor-Förderprogramm zusätzlich unterstützen.

Jetzt anmelden und profitieren: www.sonne-plus.ch
Promotionscode für Anmeldung: 236.001

Unsere Partner in Ihrer Region:

DUPPER SANITAR **DUPPER HEIZUNG** **SONDEREGGER AG**

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

ALLTAG

Einbruch im Gemeindehaus
In der Nacht vom Freitag, 3. August, auf Samstag, 4. August, ist im Gemeindehaus Steinach eingebrochen worden. Der Täterschaft ist es gelungen, in der Nische zwischen Fassade und Aussenlift über ein Fenster im ersten Obergeschoss einzusteigen. Der Täterschaft – verschiedene Indizien sprechen für einen Einzeltäter – gelang es anschliessend, durch einen Aufbruch der Türe ins Büro Steueramt/Betriebsamt und über den Glasschalter ins Büro des Einwohneramtes einzudringen. Das Aufbrechen der Schubladen und Schränke mit den jeweiligen Tageskassen deutet daraufhin, dass der Täter durch Besuche im Gemeindehaus die örtlichen Verhältnisse kannte. Infolge der praktizierten Sicherheitsvorkehrungen konnte der Täter aber nur wenig Bargeld des Personals, rund 40 Franken, behändigen. Das Diebesgut umfasste im Wesentlichen aber eine Serie GA-Tageskarten der Gemeinde für die Zeit bis Ende April des kommenden Jahres, d.h. knapp 300 Tageskarten im Wert von 12 000 Franken (je 40 Franken). Dazu kommen eine abholbereite Identitätskarte und für die Täterschaft wertlose EDV-Zutrittskarten. Es darf festgestellt werden, dass das Sicherheitsdispositiv im Grundsatz funktioniert hat, so dass mit Ausnahme der Tageskarten, welche nun nicht mehr verkauft werden können, nur Sachschaden entstanden ist. Die Gemeinde ist gegen solche Vorfälle versichert.
Gemeinderatskanzlei Steinach

Aus dem Stadthaus
Wir gratulieren
Morgen Samstag, 18. August 2012, kann im Alters- und Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon Frau Alice Kreis-Mettler ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.
Stadtkanzlei Arbon

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

1,2 Mio. Franken Mehraufwand für die Sporthalle Arbon
Planungsfehler



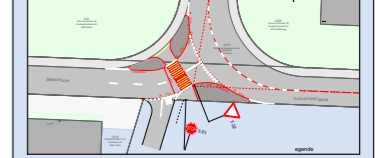
Falsch geplant – der gewölbte Betonboden in der Arboner Sporthalle muss herausgerissen, neu gegossen und doppelt so stark verankert werden.

Wer letztlich für diese Schlamperie gradstehen muss, wird derzeit abgeklärt. Tatsache ist, dass die Betonplatte im Sporthallen-Neubau herausgerissen und mit doppelter Verankerung neu gegossen werden muss. Der erwiesene Planungsfehler kostet rund 1,2 Mio. Franken!

Sekundarschulpräsident Hanspeter Keller hat «good news»: die Bauarbeiten an der Arboner Sporthalle gehen nach einer rund sechswöchigen Pause weiter... Anfangs September wird mit den Abbrucharbeiten des gewölbten Betonbodens begonnen, und der Bauherr rechnet nebst einer weiteren halbjährigen Verspätung mit einem Gesamtschaden von rund 1,2 Mio. Franken.

Verankerung war zu schwach
Nach eingehender Prüfung durch den Winterthurer Ingenieur Josef Grob ist es eindeutig: Weder der schwierige Baugrund noch unvorhersehbare äussere Ereignisse sind am Debakel im Sporthallen-Neubau im Stacherholz schuld. Tatsache ist, dass sich der unter Federführung des Arboner Ingenieurbüros Näf und Partner AG erstellte Betonboden gewölbt hat, weil die Verankerung versagte. Nach dem externen Gutachten mit erwiesener Schadensursache hat sich die Vermutung erhärtet: Das Malheur ist auf einen Planungsfehler zurückzuführen! Wer konkret für diese Verket-

Knoten Industriestrasse / Seestrasse erhält Provisorium
Im Gebiet «Meereiche» entstehen derzeit etwas über 100 neue Wohneinheiten. Aufgrund der vielen Neuzuziehenden ist ab Herbst 2012 mit einem Mehr an Verkehr in diesem Abschnitt zu rechnen. Das Verkehrsregime am Knoten Industriestrasse / Seestrasse wird darum geändert. Die Anpassung erfolgt vorerst als Provisorium. Dies deshalb, weil derzeit, in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau, eine Planung in Bezug auf eine Anpassung des Knoten «Rütistrasse» in Arbeit ist und eine definitive Lösung als Gesamtprojekt geplant werden soll.



Die baulichen Aktivitäten zum Erstellen des Provisoriums werden noch im August aufgenommen. Ein Abschluss der Arbeiten ist für Ende September 2012 vorgesehen. Während der Bauphase können Behinderungen für Anwohnerinnen und Anwohner nicht ausgeschlossen werden. Die Stadt Arbon bittet hierfür um Verständnis.
Medienstelle Arbon

Schlosshofkonzerte ohne Verkehrslärm
Die Kantonspolizei Thurgau hat dem Sinfonischen Orchester Arbon die Bewilligung erteilt, den Verkehr anlässlich der Schlosshofkonzerte vom 17. und 18. August umzuleiten. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt südlich bei der Kreuzung Bahnhofstrasse/Adolph-Saurer-Quai und nördlich bei der Kreuzung Hauptstrasse/Friedenstrasse, heute Freitag und morgen Samstag, jeweils von 20.00 bis 23.00 Uhr. Für die Anwohner gilt «Zubringsdienst gestattet»; der Busverkehr ist nicht eingeschränkt. Mit dieser Massnahme können die Konzertbesucherinnen und -besucher die musikalischen Darbietungen in der idyllischen Atmosphäre des Schlosshofes auch akustisch ungestört geniessen. Das Sinfonische Orchester Arbon dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis.
mitg.

Roland Brändli und Christian Ledergerber buhlen um das Amt des Steinacher Gemeindepräsidenten

Kein Verständnis für Gehässigkeiten

Gemeinsam ist nur ihr Ziel! Ansonsten ist das Gedankengut des Bisherigen und seines politischen Gegners kaum deckungsgleich. Sowohl für Roland Brändli als auch für Christian Ledergerber ist aber klar: Beide wollen die Wahl gewinnen, weil Steinach ihre Qualitäten als Gemeindepräsident braucht!

Christian Ledergerber, was schätzen Sie an einem politischen Amt?
Christian Ledergerber: Eine Gemeinde bietet das gesamte Spektrum vom Leben bis zum Tod. Es bietet Zusammenleben, Arbeit, Industrie, Gewerbe – also das Leben pur, das mich reizt.

Und was schätzen Sie am kommunalen Präsidium, Roland Brändli?
Roland Brändli: Ich kann mich in einem grösseren Rahmen einsetzen. Diesbezüglich beinhaltet meine Tätigkeit eine ganzheitliche Aufgabe, in welcher sämtliche Bereiche abgedeckt werden.

Roland Brändli, was derzeit in Steinach abgeht, ist doch sehr erstaunlich! Sind Sie frustriert?
Brändli: Ich empfinde keinen Frust,

Stichworte

Roland Brändli – www.rolandbraendli.ch

Medien?
Wichtiges Sprachrohr einer Gemeinde.

Politik?
Sollte in einer Gemeinde eine untergeordnete Rolle spielen.

Familie?
Wichtiger Rückhalt.

Hobbys?
Sport, Fliegen, Familie und Film.

Steinach?
Mein Wohn- und Arbeitsort!



Roland Brändli (rechts): «Viele Leute verurteilen das Vorgehen des anonymen Komitees.»

aber auch keine Freude, denn letztlich schaden die Gegner so der Gemeinde Steinach. Ich persönlich kann mit Kritik sehr gut umgehen, aber die Kritiker können und sollen sich lieber direkt an mich wenden.

Haben Sie solche Misstöne im Wahlkampf erwartet?
Brändli: Natürlich habe ich gemerkt, wem was nicht passt. Aber ich bin enttäuscht, dass sich heute Leute in der Öffentlichkeit äussern, die das Gespräch mit mir nie gesucht haben.

Christian Ledergerber, wie erleben Sie die aktuelle politische Situation in Steinach aus der Ferne?
Ledergerber: Ich habe anfänglich überhaupt nichts von irgendwelchen Unzufriedenheiten gespürt. Ich weiss einfach, dass ich von besorgten Bürgern angesprochen worden bin, ob ich als Gemeindepräsident kandidieren würde.

Haben Sie wirklich nichts von einer aggressiven Stimmung in Steinach mitbekommen?
Ledergerber: Vorab wirklich nicht. Ich wollte sicher nicht gegen einen amtierenden Gemeindepräsidenten kandidieren, aber die Mitglieder eines Komitees konnten mir plausibel erklären, dass aus Sorge um

Steinach ein Gegenkandidat gesucht werde. Wenn nicht ich kandidieren würde, gäbe es einen anderen Kandidaten. Aber Tatsache ist, dass mir Steinach sehr gut gefällt!

Warum ausgerechnet Steinach?
Ledergerber: Ich habe diese Kandidatur nicht gesucht, aber Steinach gehört zu meiner engsten Region, in welcher ich mich schon als Jungendlicher bewegt habe.

Versuchen Sie die Weichen innerhalb der CVP anders zu stellen?
Ledergerber: Ich stelle sicher keine Weichen, denn diese Art von Wahlkampf ist ein Selbstläufer, mit dem ich nichts zu tun habe. Ich stelle einfach fest, dass der Ton eher umgekehrt gehässig ist, aber dies hat wohl mehr mit persönlichen Wahrnehmungen zu tun...

Stehen wir am 23. September vor einer parteipolitischen oder vor einer Personenwahl?
Brändli: Vor einer Personenwahl, in welcher die Parteizugehörigkeit eine gewisse Rolle spielt.
Ledergerber: Das sehe ich auch so.

Roland Brändli, Sie stehen in der Kritik. Wollen Sie zu den verschiedenen einzelnen Vorwürfen konkret Stellung nehmen?
Brändli: Ich stelle einfach fest, dass gewisse Vorwürfe auf Gerüchten oder auf Halbwahrheiten basieren, die ich bereits verschiedentlich richtiggestellt habe. Wer noch Fragen hat, kann sich zur Klärung jederzeit an mich wenden.

...als Gemeindepräsident?
Brändli: Wenn alles passt, könnte ich mir allenfalls auch eine Pensionierung als Gemeindepräsident vorstellen.

Was hat der Steinacher Gemeindepräsident für Arbeitszeiten?
Brändli: Er ist rund um die Uhr präsent. Auch in meiner Freizeit bin ich gerne Gemeindepräsident und stets für die Anliegen der Steinacher da.

Roland Brändli ist 40, Sie 56. Ein Blick auf Ihren Lebenslauf lässt die

Roland Brändli: «Ich bekomme viele positive Rückmeldungen»

Roland Brändli, weshalb ist der Ton in Steinach derart «gehässig»?
Brändli: Der Ton ist nur einseitig «gehässig»! Aus meiner Sicht schlägt eine kleine Minderheit aus emotionalen Gründen eine derart scharfe Gangart an. Im Verlauf dieses Wahlkampfes durfte ich aber vor allem auch die andere Seite mit vielen aufmunternden Stimmen erleben. Dies ist die positive Seite, die ich im Amt eher selten wahrnehme...

...das tönt sehr einseitig...
Brändli: ...ja, ist es! Natürlich wurde

man wegen ungerechtfertigter Vorwürfe auch von unserer Seite her emotional. Ich kann dies jedoch aufgrund der Ereignisse verstehen.

Was unternehmen Sie, um die Gemüter in der eigenen Partei zu beruhigen?
Brändli: Wir als Freisinnige haben bewusst immer einen anständigen Ton gewählt. Wir sind kritisch, aber wir lassen uns nicht auf ein Niveau von Behauptungen herab.

Christian Ledergerber, brauchen Sie auch drei Jahre Einführungszeit?
Ledergerber: 100 Tage sind genug! Ich bin mich gewohnt zu führen und hatte in meinen Unternehmen bisher praktisch keine Fluktuation!

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Fortsetzung von Seite 6

denen einzelnen Vorwürfen konkret Stellung nehmen?

Christian Ledergerber, brauchen Sie auch drei Jahre Einführungszeit?
Ledergerber: 100 Tage sind genug! Ich bin mich gewohnt zu führen und hatte in meinen Unternehmen bisher praktisch keine Fluktuation!

Roland Brändli, polarisieren Sie?

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Kann denn ein Gemeindepräsident immer nur kollegial sein?
Ledergerber: Nein! In einem solchen Amt gibt es immer Befürworter und Gegner. Die Kunst liegt darin, mehr Befürworter zu haben...

Aus der Ära Guido Wüst sind noch zwei Mitarbeitende im Gemeindehaus verblieben. Wie erklären Sie den Abgang von zwölf Personen?
Brändli: Ich musste in den ersten Jahren zwar lernen, wie man eine Gemeindeverwaltung führt, aber die ersten Weggänge waren vorher schon beschlossen. Wir beschäftigten auch bewusst zwei Mal 3. Lehrjahrstifte weiter im Wissen, dass diese wieder gehen würden. Strukturelle Fehler in der Elektra führten aber tatsächlich zu zwei Kündigungen, die korrigiert werden mussten.

Christian Ledergerber, brauchen Sie auch drei Jahre Einführungszeit?
Ledergerber: 100 Tage sind genug! Ich bin mich gewohnt zu führen und hatte in meinen Unternehmen bisher praktisch keine Fluktuation!

Was hat der Steinacher Gemeindepräsident für Arbeitszeiten?
Brändli: Er ist rund um die Uhr präsent. Auch in meiner Freizeit bin ich gerne Gemeindepräsident und stets für die Anliegen der Steinacher da.

Roland Brändli ist 40, Sie 56. Ein Blick auf Ihren Lebenslauf lässt die

Christian Ledergerber: «Die Kanalisation ist eine tickende Zeitbombe»

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Roland Brändli ist 40, Sie 56. Ein Blick auf Ihren Lebenslauf lässt die

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in



Christian Ledergerber: «Roland Brändli ist von den beiden wählerstärksten Parteien nicht mehr nominiert worden.»

Frage auftauchen, weshalb Sie sich diese Kandidatur noch antun...
Ledergerber: ...meine Frau und ich hatten anfangs Jahr eine berufliche Zwischenbilanz gezogen, um die nächsten zehn Jahre zu planen, als die Anfrage kam. Das Gemeindepräsidium wäre eine Fügung und Herausforderung, der ich mich bis zur Pensionierung gerne stellen würde...

...wenn Sie gewinnen – werden Sie in Steinach pensioniert?
Brändli: Das hoffe ich, denn Steinach ist schön. Nach Hausbau und Heirat würden wir gerne Wurzeln schlagen...

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber: «Die Kanalisation ist eine tickende Zeitbombe»

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

Christian Ledergerber, was haben Sie sich Ihre Fähigkeiten zur Führung einer Gemeinde angeeignet?
Ledergerber: Ich bringe sämtliche Voraussetzungen mit, welche in

diesem Pflichtenheft aufgelistet sind.

CVP-Gemeinderätin Madeleine Grüniger lobt die tolle Zusammenarbeit mit Ihnen in der Exekutive – andererseits wird gemunkelt, dass ein Mediator die Gemüter im Gemeinderat beruhigen musste...
Brändli: ...es gab gewisse Konflikte, die immer nach dem gleichen Schema abliefen. Um einen Spiegel zu erhalten, beantragte ich, einen Mediator hinzuzuziehen. Die Situation entschärfte sich an einer Klausurtagung, womit sich die Mediation gelohnt hat.

Und weshalb braucht Steinach als Gemeindepräsidenten?
Ledergerber: Ich bin seit 1990 selbstständiger Unternehmer und kann deshalb wichtiges unternehmerisches Denken in die Steinacher Gemeindeverwaltung einbringen.

Ist es ein Zeichen von Nervosität, dass in Ihrem Umfeld in letzter Minute ein Unterstützungskomitee «pro Roland Brändli» ins Leben gerufen wurde?
Brändli: Persönlich hatte ich damit anfänglich wirklich Mühe. Aber was die eine Seite pflegt, ist auf der anderen Seite sicher nicht falsch.

Welches sind Ihre fünf grössten Erfolge in den letzten fünf Jahren?
Brändli: Entscheidend mitgewirkt habe ich beim Energiepark Morgental, bei der Einheitsgemeinde, bei den Finanzen mit gleichbleibendem Steuerfuss, bei der Optimierung der Elektra, beim Erhalt des Dorfladens, bei der Erweiterung Gartenhof oder auch bei der Jugendarbeit.

Was ist aus Ihrer Sicht gut und was ist schlecht in Steinach?
Ledergerber: Was Roland Brändli aufzählt, ist zweifelsohne sehr gut. Die Kanalisation unter dem Stein-

acher Boden betrachte ich allerdings als tickende Zeitbombe...

Medien – vor allem neue Medien – müssen für die Kommunikation in einer Gemeinde genutzt werden.

Politik?
Ist alles, was das Zusammenleben von Menschen betrifft.

Familie?
Die Kernzelle unseres Staates.

Hobbys?
Wandern, Garten, Töfffahren.

Steinach?
Mein Wohn- und Arbeitsort!

Stichworte

Christian Ledergerber – www.christianledergerber.ch

Medien?
Medien – vor allem neue Medien – müssen für die Kommunikation in einer Gemeinde genutzt werden.

Politik?
Ist alles, was das Zusammenleben von Menschen betrifft.

Familie?
Die Kernzelle unseres Staates.

Hobbys?
Wandern, Garten, Töfffahren.

Steinach?
Mein Wohn- und Arbeitsort!

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch



St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch
seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen



ABENTEUER SCHULE
BIS ENDE AUGUST 10% RABATT
AUF SCHULMATERIAL



KLASSENZÜNI ZU GEWINNEN
Infos und Abgabe der Talons im Shop
St. Gallerstrasse 18, Arbon
www.witzig.ch



Ich engagiere mich für Ihre *persönlichen Ziele*.

Rufen Sie mich an.

Christian Gschwend
Kundenberater Wealth Management
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 48
christian.gschwend@ubs.com

Wir werden nicht ruhen UBS

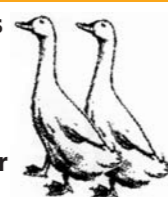
© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten.

www.ubs.com/schweiz

Bettwaren Okle Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl



Aktionswoche 18.-25. August

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Kein Um- oder Neubau ohne Splittdecke von Fecker Holzbau – dem Original. Die Geschossdecke mit der günstigen Kombination Holz und Splitt aus Arbon.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhänderarbeiten



RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Vom 18. bis 25. August lädt Bettwaren Okle im Arboner Städtli zu einer Sonderwoche ein. Nebst günstigem Restpostenverkauf von Bettwäsche, Duvets und Kissen gewährt das Fachgeschäft 20 Prozent Rabatt auf die Reinigung von Bettfedern und 50 Prozent Rabatt auf das Standardsortiment der Bettwäsche.

Qualität wird geschätzt! Seit 25 Jahren ist Bettwaren Okle mit eigener Bettfedern-Reinigung lediglich am Samstag geöffnet, doch erfreut sich das Fachgeschäft bei einem treuen Kundenstamm nach wie vor grosser Beliebtheit. Geschätzt wird nebst der ausgezeichneten Qualität auch die seriöse individuelle Beratung.

Eigene Duvetproduktion

Denn Daunen sind nicht gleich Daunen! «Auf den feinen Unterschied kommt es an», verrät Lotti Blum-Okle, und so berät sie die Kundschaft mit grosser Fachkenntnis und viel Einfühlungsvermögen. Ihre langjährige Erfahrung hilft der Kundschaft bei der Auswahl der für sie richtigen Duvets oder Kissen aus Eigenproduktion, die in verschiedenen Preissegmenten angeboten werden. Lotti Blum-Okle erläutert, dass die Grösse der Daunen über die Qualität der Decken entscheidet, doch versichert sie, dass in ihrem Fachgeschäft ausschliesslich qualitativ hochwertige Daunen verarbeitet werden.

Wichtige Bettfedern-Reinigung

Eine professionelle Reinigung von Duvets und Kissen erhöht laut Lotti Blum-Okle deren Lebensdauer. Bei Bettwaren Okle werden die Daunen

18. bis 25. August: Restpostenverkauf im Arboner Bettwarengeschäft

Sonderwoche bei Okle



Bild oben: Lotti Blum-Okle sorgt seit vielen Jahren für kompetente Beratung rund um Bettwaren. – Bild unten: Reinschauen lohnt sich an der Walhallastrasse 1 in der Arboner Altstadt!



ohne Chemie in Dampf gereinigt. Die entstaubten, gereinigten Daunen werden in die gewaschene Fassung oder in eine neue Stoffhülle gefüllt. So wird die Decke wieder kuschelig und hygienisch. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine telefonische Voranmeldung unter 071 446 16 36.

Eine Woche lang täglich geöffnet

An den nächsten Samstagen, 18. und 25. August, ist das Geschäft von Bettwaren Okle an der Walhallastrasse 1 durchgehend von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Und auch von Montag bis Freitag, 20. bis 24. August, lädt das Fachgeschäft jeweils von 16 bis 19 Uhr zu einem attraktiven Sonderverkauf ein. Auf den Aufwand und das Material gewährt Okle bei der Bettfedern-Reinigung einen Sonderrabatt von 20 Prozent. Beim Restpostenverkauf winken Rabatte bei Daunen-, Kamelhaar-, Schafwoll-, Seiden- und synthetischen Duvets. Darüber hinaus wird das Standardsortiment bei der Bettwäsche mit einem Einschlag von 50 Prozent verkauft. Schliesslich sind Pflumenbezüge und Tischtücher zum Schnäppchenpreis ab einem Franken zu haben.

Konzentration auf Kerngeschäft

«Bei unserer Sonderwoche handelt es sich», so Lotti Blum-Okle, «nicht um eine Räumung, sondern um einen attraktiven Abverkauf von qualitativ hochwertigen Produkten zu äusserst günstigen Konditionen.» Ausserdem – als Daueraktion – bietet das Fachgeschäft für Bettwaren und Bettfedern-Reinigung beim Kauf eines Duvets und Kissens aus eigener Produktion Bettwäsche mit 50 Prozent an. red.

MEHR VOM LEBEN

MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA CARXPRT
The Power of Dreams

badstudio.ch

Sanitär
Spenglerei
Heizung
Badumbau

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG

071 455 15 55

elektroetter
installiert Zukunft

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab.

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

männersachen

held mode

Letzte Tage
50% Rabatt

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Husqvarna Automower

Beratung
Verkauf
Service

ab Fr 1870.-

Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

VIESMANN climate of innovation
SATAG Wärmepumpen

CH-Brennwertkessel Gas-Brennwertkessel Solar Kollektoren Holz-Heizkessel Wärmepumpen

Schreinerei Zimmererei
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

BESTCOM
sehen • hören • verstehen
NEU im Sortiment

NEU Lifestyle 135
Hörsystem mit Subwoofer

Sie hören: breiten, räumlichen Spitzenklang.
Sie sehen: nur einen schlanken Lautsprecher.

BOSE

Bestcom Multimediapoint AG
Hauptstrasse 31, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 30
www.bestcom.ch

Florierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. Aber eine kompetente Anlageberatung.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Hydraulik-Schlauchservice

Forrer landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71
www.forrer-landtechnik.ch

**paddy
sport
arbron**

Sommerschlussverkauf

Dienstag, 21. Aug. bis Samstag, 1. Sept. 2012

Wir machen Platz für die neuen Winterartikel
(Saisonstart Mietartikel: 2. Oktober 2012)

- Viele tolle Einzelstücke bis 70% reduziert!
- Aktion: Wanderschuhe ab Fr. 99.90
- 50% auf das ganze Bademodesortiment
- Ausgewählte Hallen-/Tennis-/Fussball- & Laufschuhe bis 50% reduziert

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch



Verkehrsordnung Reg.Nr. 2012/081/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: NLK (neue Linienführung Kantonsstrasse) inkl. Landquartstrasse
Antragsteller: Kantonales Tiefbauamt / Stadt Arbon
Anordnung: Vortrittsregelung, Fahrverbot LKW, Radwegsignalisation

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 3.02 «Kein Vortritt» mit entsprechender Bodenmarkierung, 2.41.1 «Kreisverkehrsplatz», 2.07 „Verbot für Lastwagen« mit Zusatz «ausgenommen Zubringerdienst», 2.05 «Verbot für Fahrräder und Motorfahräder», 2.15 «Verbot für Fussgänger», 2.37 «Rechtsabbiegen», 2.34 «Hindernis rechts umfahren», 2.60 «Radweg», 2.63.1 «Gemeinsamer Rad- und Fussweg», 2.60.1 «Ende des Radweges», 3.03 «Hauptstrasse», 4.11 «Standort eines Fussgängerstreifens» und die Hinweissignalisation werden gemäss Signalisationsplänen vom 13. Juli 2012 genehmigt.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 17. August 2012

Departement für Bau und Umwelt

Interpartei Arbon CVP EVP FDP SP SVP

Podiumsdiskussion Ersatzwahl Stadtammann

Mittwoch, 22. August 2012, 19.30 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum
Promenadenstrasse 5

Am 23. September wird in Arbon ein neuer Stadtammann gewählt. Damit die Stimmbürgerinnen und -bürger die Kandidierenden und ihr Programm kennen lernen können, lädt die Interpartei Arbon zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein.

Gesprächsleiter:
David Angst
Leiter Redaktion Thurgauer Zeitung

Podiumsteilnehmer:
Andreas Balg (FDP)
Patrick Hug (CVP)

Die Interpartei freut sich auf eine spannende Diskussion und eine rege Beteiligung.

Thurgau



Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

Arbon, Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK)

Öffentliche Planaufgabe Anschluss Bleichstrasse, Projektoptimierung mit einer zusätzlichen Abbiegespur

Gegenüber dem genehmigten Auflageprojekt 2009 wird zur Verbesserung des Verkehrsflusses der Anschluss Bleichstrasse neu mit einer zusätzlichen Abbiegespur ausgestattet.

Die Pläne der Projektanpassungen liegen während 20 Tagen öffentlich auf.

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag nachmittags von 14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist 17. August 2012 bis 05. September 2012

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Projekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftlich und begründet Einsprache, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, erhoben werden.

8500 Frauenfeld,
17. August 2012

Departement für Bau und Umwelt
des Kantons Thurgau

VITRINE

Neue Fahrzeuge für den Werkhof

Der beim Steinacher Werkhof im Einsatz stehende Kleintraktor Iseki ist auf Grund seines Alters reparaturanfällig und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat sich auf Grund der eingeholten Angebote und Offerten erneut für einen Traktor der Marke Iseki TH-4365 mit 37 PS entschieden. Die Kosten belaufen sich auf rund 47 700 Franken. Im Weiteren hat der Rat auf Antrag der Bauverwaltung dem Kauf eines Motormähers mit Schlegelmulcher der Marke Aebi CC-66 mit Kosten von rund 24 300 Franken zugestimmt. Für diese beiden Fahrzeuge waren im Budget 2012 der Investitionsrechnung 65 000 vorgesehen. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich aber auf rund 72 000 Franken, weil vor allem beim Motormäher eine stärkere Motorenleistung für die notwendigen Unterhaltsarbeiten erforderlich war. Der Gemeinderat hat deshalb im Rahmen seiner Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung für die beiden Fahrzeugbeschaffungen einen Nachtragskredit von 7000 Franken bewilligt. Die Aufträge wurden der LV-Maschinencenter Wittenbach AG erteilt.

Gemeinderatskanzlei Steinach

Neue Kindermalgruppe

Im Zentrum des Malateliers / der Farbenwerkstatt im Haus Freya von Verena Niggli an der Römerstrasse 13 in Arbon steht ein grosser Palettentisch mit leuchtenden Farben und vielen Pinseln und lockt die Malenden zum Ausprobieren und zur Entdeckung der persönlichen Farben- und Bilderwelt. Die Bilder werden auf grossen Zeichnungsblättern frei nach eigenen Ideen gemalt: farbige Spuren hinterlassen und gestalten macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Die neue Kindermalgruppe beginnt am Montag, 20. August, um 17.30 Uhr; gemalt wird im 14-täglichen Rhythmus, jeweils eine Stunde. Es gibt noch einige freie Plätze. Wer hat Lust zum Mitmalen? – Weitere Infos bei Verena Niggli, Mal- und Gestaltungstherapeutin, 071 446 43 66.

mitg.

Neuer Mannschaftstransporter für die Arboner Feuerwehr

Sicherheit geht vor



Gruppenbild mit Dame – (von links) Christian Stähli (kantonaler Feuerwehrinspektor), Antonio Della Polla (Fahrzeugchef), Hans Schuhwerk (Kommandant), Claudia Brändle (Brändle AG, Sirmach), Konrad Brühwiler (Stadtrat), Bruno Bärtsch (Seegarage B.+K. Bärtsch, Arbon).

«Das Wetter passt zum Freudentag», rieb sich Ressortchef Konrad Brühwiler zufrieden die Hände, und das Wäldifest bildete einen würdigen Rahmen für die Einweihung des neuen Mannschaftstransporters für die Arboner Feuerwehr.

Ein neues Spielzeug? Mitnichten! Aus Sicherheitsgründen sah sich die Arboner Feuerwehr gezwungen, den rund zehnjährigen Mannschaftstransporter mit Sitzbänken und ohne Sicherheitsgurten aus dem Verkehr zu ziehen und durch einen multifunktionalen Mercedes-Benz Sprinter 208 CDI 4x4 zu ersetzen. 110 000 Franken kostet das von der Arboner Seegarage B.+K. Bärtsch gelieferte und der Sirmacher Brändle AG ausgerüstete Fahrzeug; die Hälfte davon bezahlt die Thurgauer Gebäudeversicherung.

Wirtschaftsförderung im Kanton

«Ernstsätze stärken das Sicherheitsgefühl der Arboner Bevölkerung», freut sich Stadtrat Konrad Brühwiler über die hohe Akzeptanz der Feuerwehr, welche mit der Ersatzbeschaffung eines neuen Mannschaftstransporters vorläufig die letzte Lücke im Fahrzeugpark schliesst. Das Nachrüsten des bisherigen Fahrzeuges wäre laut Kom-

mandant Hans Schuhwerk mit einem grossen Aufwand und hohen Kosten verbunden gewesen; ein Argument, welches auch die Arboner Exekutive und Legislative überzeugte. Ihre Zustimmung löste ein unbürokratisches Beschaffungsszenario aus, welches dank umfangreichem Know-how speditiv über die Bühne ging. Das Resultat ist ein neuer Mannschaftstransporter, der von einer Arboner Firma geliefert und von einem Thurgauer Unternehmen mit dem notwendigen Zubehör und der Installation für einen zuladbaren Rollcontainer ausgestattet wurde.

Nach dem Ernstfall die Gemütlichkeit

Dem bei der Schlüsselübergabe geäusserten Wunsch von Claudia Brändle, dass das Fahrzeug stets gut gewartet, gepflegt und sorgfältig behandelt werde, folgte die Übergabe eines edlen Tropfens für gemeinsame Stunden nach den Feuerwehrübungen durch Christian Stähli sowie eines Couverts durch Bruno Bärtsch mit ähnlichem Zweck. Diese Präsenten passen exakt zur gemachten Erfahrung von Konrad Brühwiler, dass die Feuerwehr nicht nur bei Einsätzen und Übungen, sondern auch beim anschliessenden geniesserischen Teil ihren Mann stellt...

eme

Christoph Draeger: «Adrift»

Sonntag, 19. August, bis zum 23. September, (Vernissage: Samstag, 18. August, 17 Uhr) lädt Christoph Draeger in der Kunsthalle Arbon an der Grabenstrasse 6 zu «Adrift» ein. Geöffnet ist die Kunsthalle Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Christoph Draeger, der sich seine künstlerische Laufbahn lang mit Katastrophen beschäftigt hat, wendet sich in der Kunsthalle Arbon dem Wasser zu. Ein bizarrer Yachtunfall, bei dem alle Passagiere im ägäischen Meer verschwinden, wird mit den Wasserballklubs von Arbon und Bregenz im Bodensee als Film rekonstruiert. Diese Re-Inszenierung wiederum ist ein Remake der damaligen investigativen Unfallrekonstruktion durch die Versicherung, die mit einer Wasserballmannschaft herausfinden wollte, ob der Unfall, so wie er sich wahrscheinlich zugezogen haben könnte, noch verhinderbar gewesen wäre.

Metaphorisch wird der Film im mehrfachen Sinn zur griechischen Tragödie: ein Kollektiv von Menschen wagt sich leichtsinnig zu weit hinaus, bis es kein Zurück mehr gibt. Es kommt zur Katastrophe. Draeger lässt den Film von einem Chor begleiten, welcher, wie in der klassischen griechischen Tragödie, den Handlungsablauf kommentiert und beklagt. Für Draeger ist diese Ausstellung auch eine Hommage an seine Grosse Eltern, die ihr Leben in Arbon verbracht haben, und wo der Künstler als Kind oft zu Besuch war. Fast täglich hatte er damals am Seeufer mit seiner Fischerrute von einem grossen Fang und von der weiten Welt geträumt. mitg.

Jugendliche im Internet

Ab August startet der PC-Kurs «Wie beaufsichtige ich meine Kinder am Computer/Internet». Dabei werden Fragen geklärt wie «Wie sicher bewegt sich mein Kind im Internet?», «Wo lauern Gefahren?», «Wie kann ich mein Kind schützen?» oder «Wie kann ich die Zeit der PC-Nutzung begrenzen und überwachen». Alles über die Sicherheit am PC vermittelt Jörg Bill. – Kurs-Anmeldung unter www.jbf.ch oder 071 446 35 24. mitg.

Drittes Oberthurgauer Kuhrennen
Der Kavallerieverein Egnach und Umgebung lädt am kommenden Wochenende zur traditionellen Spring- und Fahrkonkurrenz ein. Nach zwei erfolgreichen Durchführungen findet am 19. August auch das dritte Oberthurgauer Kuhrennen statt. Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich beim Verantwortlichen für das Kuhrennen, Andy Daepf, Freidorf, unter 071 455 17 24. *mitg.*

STERNEN ROGGWIL
RESTAURANT BAR DANCING

Neu, Neu, Neu Kim kocht



feini Mittagmenü ab 14.50

Mo – Fr 11.30 – 13.30 Uhr
im Rest. Sternen, Roggwil

Aktion «Sonne Plus» in Steinach

Seit dem 26. März 2012 stösst das Steinacher Förderprogramm «EnergieZukunft Steinach» auf grosses Interesse. Nun winkt all jenen Bürgern, die auf erneuerbare Energie setzen, ein finanzieller Anreiz von privater Seite: Mit einem zusätzlichen Beitrag erleichtert Ernst Schweizer AG in Hedingen den Schritt zu mehr Energieeffizienz. In der Schweiz ist die Förderung von erneuerbaren Energien nicht überall eine Selbstverständlichkeit. Doch in Steinach kann man seit dem 26. März 2012 ein Gesuch für einen Förderbeitrag einreichen. Leider gibt es bei dem Förderprogramm «EnergieZukunft Steinach» einen Wermutstropfen: Aufgrund der Nachfrage existiert bereits eine längere Warteliste. Dennoch sind Interessenten dazu aufgerufen, ihre Gesuche einzureichen – nicht zuletzt, um auch den zukünftigen Finanzierungsbedarf richtig abschätzen zu können. Trotz dieses Engpasses sind die Prognosen in Steinach alles andere

als trüb. Denn parallel zum Förderprogramm der Gemeinde hat der bekannte Anbieter von Sonnenkollektor-Anlagen, die Ernst Schweizer AG, vor Ort eine Aktion ins Leben gerufen, die Fördergelder ganz ohne Wartezeiten garantiert. Das Prinzip der Aktion «Sonne Plus» ist ebenso einfach wie attraktiv: Bauherren, die sich für eine Sonnenkollektor-Anlage von Schweizer entscheiden, nehmen automatisch am Förderprogramm «Sonne Plus» der Firma Schweizer teil und werden mit einem dreistelligen Betrag belohnt. «Dabei ist «Sonne Plus» nicht als Konkurrenz zum Förderprogramm der Gemeinde konzipiert», betont Hans Ruedi Schweizer. Die Tatsache, dass man bislang lediglich positive Rückmeldungen erhalten hat, ist für ihn ein Zeichen dafür, dass die Botschaft der Aktion, die zusammen mit den lokalen Installateuren E. Sonderegger Haustechnik und Dupper Sanitär GmbH koordiniert wurde, auch richtig angekommen ist. *mitg.*

Klubschule Arbon – Mehr als Sie erwarten.

Sprachen
Bewegung & Gesundheit
Kultur & Kreativität
Management & Wirtschaft



Jetzt anmelden!
Kontaktieren Sie uns:
Klubschule Arbon
Tel. 071 447 15 20
www.klubschule.ch



Lateinische «Impresiones»
Bereits zum siebten Mal wird das Sinfonische Orchester Arbon am 17./18. August unter der Leitung von Leo Gschwend im Rahmen der Schlosshofkonzerte Arbon ein interessantes Programm in idyllischer Atmosphäre bieten. Unter dem Programmtitel «Impresiones» vermittelt das Orchester lebhaft und zündende Musik aus Spanien und Argentinien. Das Rahmenprogramm bilden die Orchesterwerke mit spanischen Themen von Luigi Boccherini, Nikolai Rimski-Korsakow und Manuel de Falla. Die Musik lebt von der typisch iberischen Rhythmik, welche durch Diego González López, Olivia Sergio und das Flamenco-Ensemble der Tanzwerkstatt Arbon verstärkt und so dem Konzert zusätzliche optische Attraktivität verleihen wird. Im Mittelpunkt von «Impresiones» steht das Harfenkonzert Opus 25 von Alberto Ginastera. In seiner Musik kombiniert Ginastera traditionelle Rhythmen argentinischer Musik mit der Harmonik moderner klassischer Musik. Den anspruchsvollen Solopart dieses effektvollen Werkes interpretiert die bekannte Harfenistin Julia Kreyenbühl-Gschwend aus Amriswil. *mitg.*

Thurgauer Meisterschaft Korbball
Der stv arbon organisiert die Schlussrunde der Thurgauer Korbballmeisterschaft der 1. bis 3. Liga Damen und Herren. Die Spiele finden am Sonntag, 19. August 2012 (Verschiebedatum Sonntag, 2. September 2012), auf dem Sportplatz Stacherholz in Arbon statt. Auskunft über die Durchführung gibt Telefon 071/1600, Rubrik Sport, ab Samstag, 18. August, bzw. 1. September ab 16.00 Uhr. Es werden an diesem Tag 48 Damen- und Herren-Mannschaften im Einsatz stehen und die Auf- und Absteiger der einzelnen Ligen unter sich ausmachen. Spannende Spiele und attraktiver Korbballsport können also erwartet werden. Der Spielbeginn ist auf 10.00 Uhr angesetzt, und die letzten Entscheidungen werden um 15.50 Uhr angepfiffen. Die Rangverkündigung findet anschliessend um zirka 16.30 Uhr statt. *mitg.*

Käfer-Reisen – Arboner Carangebote seit über 36 Jahren

Persönliche Betreuung



Wunderschönes Design gepaart mit hervorragender Qualität: Käfer-Reisen!

Das Design der beiden Reiseautos ist ebenso überzeugend wie das Motto «Unterwegs zu den schönsten Erinnerungen...». Das Arboner Carunternehmen Käfer-Reisen empfiehlt sich als Familienbetrieb für sämtliche Fahrten im In- und Ausland.

Seit über 36 Jahren gehört der Reisebus von Käfer-Reisen zum Arboner Strassenbild und ist an den schönsten und beliebtesten Destinationen im In- und Ausland anzutreffen (siehe Inserat in dieser Ausgabe). Nach langjähriger Mitarbeit im Familienbetrieb führen Sonja und Stefan Käfer das erfolgreiche Unternehmen seit fünf Jahren in der zweiten Generation. Dank persönlicher Betreuung von der Beratung bis zur Reise-rückkehr konnten neben zufriedenen Stammkunden auch zahlreiche neue Gäste gewonnen werden.

Zwei modernste Reiseautos

Als Sonja und Stefan Käfer im Jahr 2007 das Geschäft von Irmgard und Franz Käfer übernahmen, beinhaltete dieser Geschäftswechsel auch die Übernahme des damaligen Reiseautos. Zwei Jahre später wurde dieser durch einen neuen Mercedes-Car ersetzt, und nach drei weiteren Jahren konnte in diesem Jahr dank steigender Nachfrage von Reisenden ein zusätzlicher Car angeschafft werden: ein Vier-Sterne Mer-

cedes. Ebenfalls wieder mit dem begehrten tiefen und breiten Einstieg sowie komfortabelster Bestuhlung. Stefan Käfer: «Dank diesem modernen Fuhrpark mit fortschrittlichen Euro-5-Motoren können wir einen wichtigen Beitrag zum umweltfreundlichen Reisen leisten.»

Auch für Vereine und Gesellschaften

Käfer-Reisen ist nicht nur ein erfahrener Reiseanbieter für Individualtouristen, sondern auch für Vereine und Gesellschaften. «Diese erleben mit uns abwechslungsreiche Stunden in geselliger Runde», so Sonja Käfer, «lernen interessante Destinationen und einmalige Events kennen oder verkosten feine Spezialitäten.» Eine weitere Käfer-Dienstleistung ist das Planen und Durchführen von vergnüglichen Mitarbeiterausflügen und Geschäftsleitungs-events. Internationale Firmenvertreter fühlen sich wohl, wenn Sie mit dem Chauffeur englisch kommunizieren können.

Qualität ist die beste Werbung

Sonja Käfer weiss aus eigener Erfahrung: «Die ehrliche Mund-Propaganda ist dank unserer gebotenen Qualität die beste Werbung.» Wer bei Käfer einmal mitgefahren sei, komme gerne wieder; ganz nach dem Motto: «Unterwegs zu den schönsten Erinnerungen...» *pd.*

Umbau der Kreuzung Scheidweg in einen provisorischen Kreisell

Die Projektierungs- und Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen, die Baukredite genehmigt, die Auflage der Umsignalisation durchgeführt und die Vergabe der Bauarbeiten durch den Regierungsrat ist erfolgt. Somit sind alle Voraussetzungen erfüllt, dass ab Montag, 20. August 2012 mit der Bauausführung zum Umbau der Kreuzung Scheidweg in Arbon in einen provisorischen Kreisell begonnen werden kann. Die bestehende Kreuzung ist in die Jahre gekommen. Die Lichtsignalanlage ist sehr störungsanfällig und müsste komplett ersetzt werden. In Absprache mit den Stadtbehörden von Arbon hat sich das Kantonale Tiefbauamt entschlossen, die bestehende Lichtsignalanlage nicht mehr zu ersetzen und die Investition zu Gunsten eines provisorischen Kreisells zu tätigen. Aufgrund der grosszügigen Platzverhältnisse im Kreuzungsbereich kann dieser ohne zusätzlichen Landerwerb Dritter realisiert werden. Gleichzeitig und koordiniert mit den Strassenbauarbeiten werden die Beleuchtung und die Signalisation an die neuen Verhältnisse angepasst. Grössere Werkleuchtungsneubauten sind keine geplant, bleiben doch die bestehenden Beläge grösstenteils unangetastet. Alle Bauarbeiten werden unter Verkehr, ausgeführt. Als erstes wird die bestehende Lichtsignalanlage abgebrochen damit wird Platz geschaffen für den Umbau der Kreuzung. Auch bitten wir alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer den engen Verhältnissen im Baustellenbereich Rechnung zu tragen und mit der nötigen Um- und Rücksicht die Baustelle zu befahren. Alle Baubeteiligten werden bemüht sein, Behinderungen möglichst kurz zu halten. Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den angrenzenden Liegenschaften im Baustellenbereich teilweise erschwert und nach Möglichkeit gewährleistet. Für die Ausführung der gesamten Arbeiten wird – bei guter Witterung – mit einer Bauzeit von Ende August bis Anfang Oktober 2012 gerechnet.

Kantonales Tiefbauamt Thurgau
Abteilung Strassenbau

SEAT

FUN DAYS

JETZT FAHRSPASS TESTEN UND PROFITIEREN.

ENJOYNEERING

23. – 25. AUGUST 2012

STEAT AUTO AG

STEAT AUTO AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil – T. 071 414 03 30 – www.steat.ch



**Praxis für Hypnose,
Klopftchnik EFT
und Energiearbeit**

www.erfolgslebnisse.ch
in Goldach SG


Terminvereinbarungen unter
+41 79 457 79 67



**Arbon, Föhrenstrasse 3
1½-Zi-Wohnung, 4. OG**
Seniorenwohnung mit Balkon, neue
Küche und neues Bad / mit Lift.
Mietzins Fr. 450.–
HNK à Konto Fr. 90.–
Vermietbar ab dem 1.09.2012

pero Verwaltungen/Immobilien
Corina Steingruber, Tel. 071 282 30 75

Wohnbaugenossenschaft
PRO FAMILIA ARBON



Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Politische Gemeinde Horn
Grundeigentümer: Politische Gemeinde Horn
Projektverfasser: Martin Klausner
Landschaftsarchitekt, Rorschach
Vorhaben: Erstellung Wasserspiel Festplatz
Parzelle: 286

Flurname/Ort: Festplatz, Horn
Öffentl. Auflage: 17.08.2012 bis 05.09.2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 17.08.2012 Der Gemeinderat Horn TG

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 4, 9320 Arbon.**

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!
Diverse Marken. Lyonesse Partnerunternehmen – GRATIS: Kaffeemaschinen-Entsorgung. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Mägi's Container-Lädli – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, via a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profigerät, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluwin.ch

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Seit 22 Jahren hilft Jörg Bill am PC

Erfahrener Gartenpfleger erledigt für Sie den Herbstschnitt zu fairem Preis. Tel. 078 875 10 59 oder 071 655 10 71.

Liegenschaften

Arbon, zu vermieten **4½-Zimmer-Wohnung**, Seestrasse 10, Bezug 01.10.2012 oder nach Vereinbarung, helle, moderne Wohnung mit hochwertigem Ausbau und Seesicht. Ruhige, sonnige Lage in Seenähe. Garage vorhanden. MZ 1'250.– exkl. Nebenkosten. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

Arbon, zu vermieten **4½-Zimmer-Wohnung**, Seestrasse 8, Bezug 01.12.2012 oder nach Vereinbarung, helle, moderne Wohnung mit hochwertigem Ausbau und Seesicht. Ruhige, sonnige Lage in Seenähe. Garage vorhanden. MZ 1'222.– exkl. Nebenkosten. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

feliX. – Sudoku

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 9 | 5 |
| 2 | | | 4 | 9 | |
| 4 | 8 | | | 1 | |
| 7 | 5 | 1 | | | 6 |
| | 3 | 6 | | 5 | |
| | 1 | | 3 | 7 | |
| | | | 8 | | 6 |
| | 7 | 5 | | | 2 |
| 1 | 3 | | | 2 | 9 |

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 17. August
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof.
20.30 Uhr: Film: «Gianni e le Donne», Kultur Cinema, Farbgassee.

Freitag/Samstag, 17./18. August
20.30 Uhr: «Impresiones», Schlosshofkonzerte mit dem Sinfonischen Orchester und der Tanzwerkstatt.

Samstag, 18. August
10.30 Uhr: Besichtigung Ergänzungsbaus Schulzentrum Rebenstrasse 25 mit der CVP Arbon.

17.00 Uhr: Vernissage: Christoph Draeger: «Adrift», Kunstthalle.
21.00 Uhr: Live and unplugged: «Untrue», Rock-Pop-Funk-Trio im «Cuphub» an der Schäfligasse 4.

Mittwoch, 22. August
19.30 Uhr: Podiumsdiskussion Ersatzwahl Stadtammann mit Andreas Balg und Patrick Hug im kath. Pfarreisaal, Interpartei.

Donnerstag, 23. August
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit

Pfarrer Beda Baumgartner auf Urlaub in der Schweiz

Der ehemalige Pfarrer an der Martinspfarrei, Beda Baumgartner, ist gegenwärtig in den Ferien in der Schweiz. Er besucht vor allem seine betagte Mutter in der Nähe von Zug und nimmt Kontakt mit Freunden und Bekannten auf. Am Montag, 20. August wird Beda Baumgartner in Arbon erwartet. Ab 18 Uhr zeigt er im Martinssaal Bilder von seinem neuen Wirkungskreis in der Elfenbeinküste. Der Pfarreirat lädt alle, die Pfarrer Baumgartner gerne begrüßen möchten, zum Treffen bei einem Getränk ein. Es wird ein Körbchen bereitgestellt, in welches Spenden für die Arbeit in Afrika eingelegt werden können. Die Pfarrei Arbon, an der Beda Baumgartner während 19 Jahren gewirkt hat, freut sich auf die Begegnung mit ihm. *hz*

Freitag ist feliX. - Tag

Wassertemperaturen in Arbon
Mittwoch, 15. August
Schwimmbad: 24 Grad
See: 23 Grad
Luft: 25 Grad
Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 16. August, 05.00 Uhr
362 Zentimeter

Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Steinach

Mittwoch, 22. August
20.00 Uhr: Wahlpodium mit Roland Brändli und Christian Ledergerber im Gemeindesaal.

Horn

Sonntag, 19. August
08.00 bis 11.00 Uhr: SVP-«z'Morge» mit den «Mirendos», Seestrasse 108 hinter Firma Dallmayr.

Vereine

Samstag/Sonntag, 18./19. August
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Weissbad. Start und Ziel: Dorf 26, Strecken: 5/10/20 km.

Singen im Kinderchor

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder der Kinderchor «tweety voice» der Musikschule Arbon unter der Leitung von Maja Beck-Bänziger. Alle singfreudigen Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren sind im Kinderchor willkommen! Neben der Entwicklung der Atemtechnik, der Stimme, des Gehörs und der Musiktheorie erwartet die Kinder ein vielseitiges, ein- bis zweistimmiges Lieder-Repertoire in verschiedensten Stilrichtungen (Volkslieder, Musicals, Popsongs und moderne Lieder). Der Kinderchor singt jeweils am Donnerstag, von 18 bis 19 Uhr im Musikzentrum Arbon. Interessierte Kinder und Eltern sind eingeladen, in der Schnupperlektion vom Donnerstag, 23. August, um 18 Uhr den Inhalt dieses Kurses kennen zu lernen. – Weitere Infos unter www.musikschule-arbon.ch

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Die beiden Horner Kirchgemeinden laden zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in die katholische Kirche ein. Am Sonntag, 19. August, um 10 Uhr beginnt die gemeinsame Feier. Das Vorbereitungsteam, welches die Feier auf das Thema «Einander Stärke und Halt geben» ausrichtet, freut sich auf viele Familien sowie Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Die Kinderband sorgt für die passende musikalische Begleitung. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 20. bis 24. August:
Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Gottesdienst, Taufe von Nadine Schwitter, Pfrn. A. Grewe.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene. Abschluss Konf-Wochenende, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 18. August
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche in Roggwil.

19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 19. August
10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, anschl. Apéro im Pfarrezentrum.

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
12.00 Uhr: Taufgottesdienst im CZP und am See.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 18. August
12.00 Uhr: Hochzeits-Gottesdienst in Sulgen.

Zeugen Jehovas
Samstag, 18. August
18.30 Uhr: Vortrag «Halte dich von den Befleckungen der Welt rein».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Feldgottesdienst auf dem Rappen. Einsetzung der neuen Pfarreileiterin Judith Romer-Popp, Musikgesellschaft Berg, Festwirtschaft. Bei Regen Gottesdienst in der Kirche und Festwirtschaft in der Schule. Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 08.00 Uhr der Tel.beantworter (071 455 11 19) des Pfarramtes Berg Auskunft.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Waldgottesdienst in der Sägenwiese beim Weiherhaus. Pfrn. A. Pfeifer, anschl. Apéro. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche (Tel. 1600).

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 18. August
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 19. August
10.00 Uhr: Kein Gottesdienst.
10.00 Uhr: Einsetzung von Judith Romer in der Pfarrei Berg.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst für Jung und Alt zum Schuljahresbeginn in der katholischen Kirche.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst für Jung und Alt zum Schuljahresbeginn. Musik: Kinderband.

Besichtigung neuer Ergänzungsbaus Schulzentrum Rebenstrasse 25

Morgen Samstag, 18. August, um 10.30 Uhr besucht die CVP Arbon den neuen Ergänzungsbaus an der Rebenstrasse 25 unter dem Titel «Was sind die Anforderungen an eine moderne Schule?». Der öffentliche Anlass startet mit zwei Kurzreferaten von Hanspeter Keller, Präsident Sekundarschulgemeinde Arbon, und Albert Kehl, Schulleiter Schulzentrum Rebenstrasse 25. Im Anschluss an die Besichtigung steht Stadtmann-Kandidat Patrick Hug bei Bratwurst und Brot Red und Antwort. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Bachmann ImmobilienTreuhand GmbH

Verwaltung und Vermarktung von Immobilien

Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 72 61
E-Mail info@bachmann-fc.ch



PILOXING

Der neue Trend aus Hollywood in Arbon

Neu ab Mitte September im Workout-Gym: PILOXING – Mit Tanzen, Boxen und Pilates zur Traumfigur!

Tag der offenen Tür
29. und 30. Sept. 2012

Einlösbar bis 31.8.12
8 Wochen Training
ab Fr. 170.–

Workout Gym Fitnesscenter
Seemoosholzstrasse 14, 9320 Arbon
Telefon +41 71 440 22 20
www.workout-gym.ch, info@workout-gym.ch

Richtung Strandbad Arbon, nach Aldi den Wegweisern folgen. Ausreichend Parkplätze vorhanden.

Leser-**brief**

Arbon macht Siesta

Während an der NLK mit Hochdruck gearbeitet wird, versinkt das Stadthaus in der Siesta der heissen Sommertage. Vor den Sommerferien haben wir erfahren, dass der Stadtrat das Projekt Stadtbus verschoben hat, obwohl spätestens in zwei Monaten die Zufahrt zum Stadtbus-Terminal am Bahnhof fertig ist. Laut Robert Heim vom kantonalen Tiefbauamt wird bis Ende Jahr die Umfahrungsstrasse von der Einfahrt Arbon entlang der Steinacher-Grenze bis zur Migros Arbon fertig sein. Damit wäre der Beginn der Erschliessung des Saurer WerkZwei möglich. Doch das neue Baureglement und der neue Zonenplan bleiben stehen, und ein Planungsvakuum entsteht. Mit der neuen Strasse sind neue Erschliessungen möglich. Wie sollen diese vorangetrieben werden, wenn das neue Baureglement nicht rechtsgültig ist. Soll man noch schnell nach dem alten Reglement bauen oder soll man warten, bis einmal das neue rechtskräftig ist? Notfalls muss der Stadtrat in brisanten Situationen sogar einen Planungsstop verfügen.

Ich gewinne den Eindruck, dass im Stadthaus die Situation nicht erkannt wird. Es darf nicht sein, dass wir nun all die Vorarbeiten, die geleistet wurden, bremsen. Die NLK ist spätestens 2014 fertig – und «politisch Arbon» weiss nichts damit anzufangen. Damit Investoren zu arbeiten beginnen, benötigen sie Planungssicherheit. Geplant war, dass bis Ende 2013 das Baureglement vom Volk genehmigt wird. Davon sind wir heute weit entfernt. Einsprechende haben aus dem Stadthaus die Antwort erhalten, «dass mit einer Verfügung (Einsprache) nicht vor Mitte 2013 gerechnet werden kann». Durch diese Verzögerung verliert Arbon Zeit und Arbeitsplätze.

Es braucht wieder Motivation und Schwung im Stadthaus, ansonsten bleibt am Ende der Übung NLK der fahle Geschmack, der am besten mit einem Zitat aus Goethe's Faust beschrieben werden kann: «Ein grosser Aufwand schmähhlich ist vertan!»

Max Gimmel, Arbon

Wäldlifest – ein Stück Arbon



Als Brücke zwischen Ferien und Schulbeginn gehört das Wäldlifest des Feuerwehrvereins am Weiher seit über 30 Jahren zum Arboner Gesellschaftsleben. Das Fest ist nicht nur ein tolles Erlebnis für Jung und Alt, sondern auch für die Feuerwehrmänner selbst, wenn sie sich alljährlich bei den «Fire Games» in doch eher ungewohnten Disziplinen voll einsetzen. Das Wäldlifest bedeutet (Ent-)Spannung, musikalische Unterhaltung, Genuss für Auge, Ohr und Magen und vor allem auch ein ausgelassenes Kinderfest mit Schminken, Geschicklichkeits- und Glücksspielen, Gumpischloss und Feuerwehrautofahrten (Bild) durch die Strassen der Stadt Arbon.

Bergwanderung zum Walserdorf Ebnit



Eine muntere Schar rüstiger Arboner Senioren traf sich kürzlich zur traditionellen Bergwanderung. Trotz Ferienzeit fanden sich 22 marschtüchtige Turner zum Event auf den Karren bei Dornbirn ein. Und sie bereuten es nicht; alles passte: das Wetter, die Temperatur, das Wanderprofil, die Natur belassene Region, die Gastronomie. Nach drei Stunden Wanderzeit vom Karren bis nach Ebnit gab es eine gehörige Jause mit Beilage und anschliessend mit dem öffentlichen Bus eine abenteuerliche Fahrt an der Rappenlochschlucht vorbei zur Talstation. – Seit letztem Mittwoch finden in der Turnhalle Stacherholz jeweils um 14 Uhr wieder die üblichen Gymnastikstunden statt (Weitere Infos unter www.stvarbon.ch). MG

Platzprobleme in der Waschküche?

Neue Verwaltung oder neue Wohnung?

Schlossgasse 4
9320 Arbon

071 744 99 88
www.immokanzlei.ch

immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

Leser-**brief**

Herzlichen Dank

Wir möchten uns herzlich bedanken bei Zuzana Vanecek von der Arboner Tanzwerkstatt (Bild oben mit Tobias)! Durch ihren grosszügigen und engagierten Einsatz durfte unser Sohn Tobias am «Plus Sporttag», dem grössten Behinderten-Sporttag der Schweiz, einen super tollen Tanzauftritt nach der Musik von Michael Jackson und Elvis Presley feiern.



Ebenfalls danken möchten wir den beiden Trainern Andreas Willi und Fredi Weber, welche die «Axpo Plus Sport Gruppe» Wiggenhof seit Jahren trainieren und immer wieder Turniere organisieren. Dank gebührt schliesslich auch dem ehemaligen Profifussballer Alain Sutter, welcher sich für die Pokalübergabe gerne zur Verfügung stellte (Bild unten).



Und einen grosszügigen Dank verdient schliesslich auch die Mosterei Möhl, welche die Getränke für die Carfahrt sponserte.

Familie Ruf, Steinach